

Hinter den Kulissen

Unser Redaktionsteam stellt sich vor

Wollten Sie schon immer wissen, wie die Fachzeitschrift entsteht? Wer die Artikel schreibt und was sonst noch nötig ist, bis spielgruppe.ch druckfrisch vor Ihnen liegt? In dieser Rubrik stellen wir Ihnen heuer unsere Redaktionsmitglieder vor. ■ Sabine Meili



SUSANNE GRÜTTER

Verantwortlich für die Buchtipps und Mitarbeiterin der Geschäftsstelle IG Spielgruppen Schweiz

Susanne Grütter ist seit 15 Jahren für die IG Spielgruppe im Einsatz. Spielgruppe hat sie nie gegeben, aber als ihre mittlerweile erwachsenen Söhne noch im Spielgruppenalter waren, hat sie viele Anregungen aus der Fachzeitschrift für ihr Familienleben erhalten.

In der Geschäftsstelle ist sie für die Administration der Fachzeitschrift zuständig. Sie betreut die Abonentinnen und Abonnenten, stellt Rechnung und leitet Adressen an die Druckerei weiter.

Aber viel lieber redet sie über ihren zweiten Aufgabenbereich und ihre grosse Leidenschaft: die Bücher! Susanne Grütter kauft für den Spielgruppen Shop die Bücher ein und stellt gemeinsam mit Margrit Anderegg die Büchertipps für die Fachzeitschrift zusammen. «Eine breite Auswahl an verschiedenen Büchern ist mir wichtig.» Verlagsvorschauen durchsehen, mit Verlagsvertretern Neuerscheinungen besprechen und Ansichtsexemplare prüfen ... Paradiesische Zustände für eine Bücherliebhaberin oder die Qual der Wahl? Sie kenne die Bedürfnisse der Zielgruppe ziemlich gut und achte auf bestimmte Anforderungskriterien wie Altersgruppe oder Textmenge, das sei hilfreich. «Aber,» ergänzt Susanne Grütter, «meist höre ich auf mein Bauchgefühl.»

Susanne Grütter über Margrit Anderegg:

«Mich fasziniert Margrits immenses Wissen und ihre Ideen, ihre Begeisterungsfähigkeit und ihre Bereitschaft, immer wieder neue Projekte in Angriff zu nehmen.»



MARGRIT ANDEREGG

Pionierin der Spielgruppenbewegung und Gründerin der Fachzeitschrift

Die Bedürfnisse der Kinder im Spielgruppenalter und ihrer Familien liegen Margrit Anderegg sehr am Herzen. Das ist heute kaum anders als vor 30 Jahren, als sie und weitere mutige Mitstreiterinnen die Spielgruppenbewegung ins Rollen brachten. Sie stellten nebst ihrem Engagement für die Kinder erste Ausbildungskurse zusammen, gründeten die IG Spielgruppe Schweiz und später den Berufsverband.

«Ja, und dann haben wir auch noch eine Zeitschrift herausgegeben ...» beschreibt Margrit Anderegg lachend die Entstehung der Fachzeitschrift. Während einer Radiosendung im Dezember 1986 wurden sie und Lucie Hillenberg nach weiteren Projekten gefragt. Darauf hätte Lucie einfach geantwortet, dass sie eine Zeitschrift herausgeben würden.

Die ersten Ausgaben der «Spielgruppenzeitung» entstanden in nächtelanger Feinarbeit. Die Auflage von etwa 500 Stück wurde an Interessierte und Bekannte verschickt. Farbe, Logo, Titel und Inhalt der Fachzeitschrift haben sich in den vergangenen Jahren verändert – ebenso das Engagement von Margrit Anderegg. Sie ist froh, nicht mehr so stark ins Redaktionsgeschehen involviert zu sein, und selbst für die Büchertipps sei sie nur noch am Rand zuständig. Sie freue sich, dass Bücher nach wie vor ihre Bedeutung hätten, denn: «Bücher sind wichtig, sie sind die Seelennahrung für Kinder.»

Margrit Anderegg über Susanne Grütter:

«Es ist schön, mit wie viel Freude Susanne die Buchtipps zusammenstellt. Sie ist eine wichtige Verbindung zwischen dem Spielgruppen Shop und der Fachzeitschrift.»